

Einladung zur 8. Konferenz „Stadt der Zukunft“

08. - 09. November 2022
UNESCO-Welterbe Zollverein, Essen

URBANE GESUNDHEITS- LANDSCHAFTEN DER ZUKUNFT

Gesundheit | Architektur | Umwelt

Veranstalterinnen

Universität Duisburg-Essen
Universitätsklinikum Essen
Institut für Urban Public Health
Prof. Dr. Susanne Moebus

RWTH Aachen University
Institut für Städtebau und
europäische Urbanistik
Prof. Christa Reicher



ANMELDUNG

ANMELDUNG:

www.staedtebau.rwth-aachen.de

über Veranstaltungen

TEILNAHMEGEBÜHREN:

Normalzahlende 85,- €

Studierende 40,- €

VERANSTALTUNGSORT

UNESCO-Welterbe Zollverein

Halle 12

Essen

KONTAKT/FRAGEN

StadtZukunftGesundheitsLandschaften@uk-essen.de

AUFTAKT

Der wissenschaftliche Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen beschreibt den derzeit zu beobachtenden „Umzug der Menschheit“ in die Städte als wirkungsmächtigsten „Prozess sozialen Wandels im 21. Jahrhundert.“ Deshalb müssen die Städte in nachhaltige, gesunde und gerechte Orte transformiert werden. Die Vision einer nachhaltigen Entwicklung muss auf die Integration der räumlichen, gesundheitlichen und umweltbezogenen Dimensionen zielen, damit auf lokaler Ebene eine gesunde und gerechte Nachbarschaftsentwicklung mit grüner Mobilität, attraktiven öffentlichen Räumen, sauberer Luft und sicheren Straßen prioritär angegangen werden kann.

Um diese Ziele zu erreichen bedarf es vielfältiger inter- und transdisziplinärer Zusammenarbeit. Wir möchten mit dieser Konferenz die zentralen Disziplinen für die Bewältigung der anstehenden Aufgaben zusammenbringen und für die notwendigen Allianzen ein gemeinsames Verständnis erarbeiten. Mit den vielfältigen Wechselwirkungen von Gesundheit, Architektur und Umwelt will sich die Konferenz „Urbane GesundheitsLandschaften der Zukunft“ auseinandersetzen und folgende Fragen vertiefen:

- Welche räumlichen und ästhetischen Anforderungen werden perspektivisch an GesundheitsLandschaften gestellt?
- Welche strukturellen und systemischen Änderungen sind zur Förderung einer gesunden Umgebung notwendig?
- Wie kann ein integrierter Handlungsansatz aus Raumgestaltung, Gesundheit und Umwelt aussehen?
- Wie kann eine Allianz in Forschung und Praxis aus Architektur, Urban Public Health und Umwelt auf den Weg gebracht werden?

Zum Abschluss wollen wir uns auf eine abschließende Erklärung verständigen, die sich an Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Praxis und Politik richtet und die konkrete Handlungsbedarfe aufzeigt.



Prof. Dr. Susanne Moebus



Prof. Christa Reicher

- 09:30 **Anmeldung und Kaffee**
- 10:00 **Eröffnung mit Begrüßung und Grußworten**
- 10:30 **Einführung in die Thematik**
- 10:45 **Dreiklang aus Gesundheit, Architektur und Umwelt**
- 12:45 *Mittag und Pause*
- 13:45 **Panel 1 - Räumliche und ästhetische Anforderungen an eine gesundheitsförderliche Umwelt**
- 15:30 *Kaffee und Pause*
- 16:00 **Panel 2 - Krankenhauslandschaft der Zukunft**
- 18:00 *Ende des ersten Konferenztages*
- 18:10 *Einladung zum frühabendlichen Akustikspaziergang*
- ab 19:00 *Zusammenkunft zu Getränk und Imbiss, Erich Brost-Pavillon, Zollverein, Essen*
-

- 08:30 *Einladung zum mittelfrühmorgendlichen Akustikspaziergang*
- 09:00 **Anmeldung und Kaffee**
- 09:30 **Rückblick auf den ersten und Ausblick auf den zweiten Konferenztage**
- 09:45 **Keynotes**
- 11:15 *Kaffee und Pause*
- 11:45 **Forum 1 -
Urbane Energien und Impulswirkungen - Einführung in die parallelen Foren**
- 12:00 **Forum 1.1 - Kinder- und jugendfreundliche urbane GesundheitsLandschaften**
- Forum 1.2 - Von Leuchttürmen zu Leuchtregionen – Gesundheitsförderliche und nachhaltige Impulswirkung**
- 13:15 *Mittag und Pause*
- 14:15 **Forum 2 -
Strategien für Allianzen zwischen Architektur, Urban Public Health und Umwelt**
- Forum 2.1 -
Maßstabsebene Stadt und Region**
- Forum 2.2 -
Maßstabsebene Objekt und Quartier**
- 15:45 **Verabschiedung des Memorandums „Urbane GesundheitsLandschaft der Zukunft“**
- 16:15 *Ende der Konferenz mit Abschied und Ausklang*
-

ERSTER KONFERENZTAG

DIENSTAG 08/11/22

09:00 - Anmeldung und Kaffee
10:00

10:00 - Eröffnung mit Begrüßung und
10:30 Grußworten

Prof. Dr. Hans-Peter Noll
Stiftung Zollverein, Essen

Ina Scharrenbach
Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und
Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen,
Düsseldorf

Prof. Dr. Barbara Albert
Rektorin der Universität Duisburg-Essen, Duisburg

Prof. Dr. Claudia Hornberg
Programmbeirat der Fritz und Hildegard Berg-Stiftung,
Bielefeld

10:30 - Einführung in die Thematik
10:45

Prof. Dr. Susanne Moebus
Universität Duisburg-Essen
Universitätsklinikum Essen
Institut für Urban Public Health, Essen

Prof. Christa Reicher
RWTH Aachen University
Institut für Städtebau und europäische Urbanistik,
Aachen

10:45 - Dreiklang aus Gesundheit,
12:45 Architektur und Umwelt

Perspektive Public Health:
Prof. Dr. Lothar Wieler
Robert Koch-Institut, Berlin

Perspektive Architektur:
Prof. Anett-Maud Joppien
Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen,
Stuttgart

Perspektive Umwelt:
Martin Schmied
Umweltbundesamt, Fachbereich I „Umweltplanung
und Nachhaltigkeitsstrategien“, Dessau-Roßlau

Kommentierung und Diskussionsrunde mit:

Prof. Dr. Annette Hafner

Ruhr-Universität Bochum, Fakultät für Bau- und Umweltwissenschaften, Ressourceneffizientes Bauen, Bochum

Prof. Dr. Julia Frohne

Business Metropole Ruhr GmbH, Essen

Prof. Dr. Rainer Fehr

Universität Bielefeld, Hamburg

**12:45 -
13:45**

MITTAG UND PAUSE

13:45 - 15:30 **Panel 1 - Räumliche und ästhetische Anforderungen an eine gesundheitsförderliche Umwelt**

Prof. Dr. Thomas Kistemann

Universitätsklinikum Bonn, Institut für Hygiene und Public Health, Bonn

Was bietet das Konzept der Therapeutischen Landschaften?

Prof. Dr. Wolfram Höfer

Rutgers University, Center for Urban Environmental Sustainability, Brunswick, New Jersey

Ästhetik, Innovation und nachhaltiges Design als Verbündete bei der Gestaltung gesundheitsförderlicher Räume

Trond Maag

urbanID GmbH, urbanidentity - mobile city studio, Zürich

Akustische Qualität und Gestaltung öffentlicher Räume

Kommentierung und Diskussionsrunde mit:

Michael Isselmann

Architektenkammer Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Peter Köddermann

Baukultur Nordrhein-Westfalen, Gelsenkirchen

Christiane Bunge

Umweltbundesamt, Fachgebiet II 1.1 „Übergreifende Angelegenheiten Umwelt und Gesundheit“, Berlin

**15:30 -
16:00**

KAFFEE UND PAUSE

**16:00 - Panel 2 - Krankenhauslandschaft
18:00 der Zukunft**

Dr. Timothy Mc Call / Prof. Dr. Claudia Hornberg
Medizinische Fakultät OWL, Universität Bielefeld
*Die Lebens- und Genesungsumwelt von psychisch
erkrankten Menschen im Kontext therapeutischer
Landschaften*

Prof. Christine Nickl-Weller
Nickl & Partner Architekten AG, München
*Healing Architecture, Krankenhausarchitektur für eine
gesundheitsförderliche urbane Zukunft*

Sacha Wiesner
Hochbauamt Kanton Zürich, Zürich
Masterplan Kantonsspital Winterthur

Magdalena Maierhofer
Technischen Universität Wien, Juniorforschungs-
gruppe „Gesunde Orte - Therapeutische Landschaf-
ten, Wien
Reurbanisierung der Krankenhauslandschaft

Kommentierung und Diskussionsrunde mit:
Prof. Dr. Jochen A. Werner
Ärztlicher Direktor, Universitätsklinikum Essen, Essen

Thomas Kufen
Oberbürgermeister der Stadt Essen

Dr. Uwe Kremer
MedEcon Ruhr – Netzwerk der Gesundheitswirtschaft,
Bochum

18:00 *ENDE DES ERSTEN
KONFERENZTAGES*

**18:10 Einladung zum frühabendlichen
Akustikspaziergang**

Trond Maag und Andres Bosshard
Klangarchitekten

Urban Sound Planning – hör- und erfahrbar gemacht
durch geführte Spaziergänge über das
UNESCO-Welterbe Zollverein

**ab
19:00 Zusammenkunft zu Getränk und
Imbiss, Erich Brost-Pavillon,
Zollverein, Essen**

ZWEITER KONFERENZTAG

MITTWOCH 09/11/22

**08:30 - Einladung zum
09:30 mittelfrühmorgendlichen
Akustikspaziergang**

Trond Maag und Andres Bosshard
Klangarchitekten

Urban Sound Planning – hör- und erfahrbar gemacht
durch geführte Spaziergänge über das
UNESCO-Welterbe Zollverein

**09:00 - Anmeldung und Kaffee
09:30**

**09:30 - Rückblick auf den ersten und
09:45 Ausblick auf den zweiten
Konferenztage**

Prof. Dr. Susanne Moebus

Prof. Christa Reicher

**09:45 - Keynotes
11:15**

Prof. Dr. Frauke Kraas
Universität zu Köln, Lehrstuhl für Stadt- und
Sozialgeographie am Geographischen Institut, Köln
*Die transformative Kraft der Städte -
Handlungsfeld Gesundheit*

Dr. Matthias Braubach
WHO European Centre for Environment and Health,
Bonn
*Stadtplanung, Resilienz und Gesundheit -
Report der WHO*

Dr. Elisabeth Oberzaucher
Universität Wien, Department für Evolutionäre
Anthropologie, Wien
*Homo urbanus - gute Stadtplanung stellt die
Menschen in den Mittelpunkt*

**11:15 -
11:45 KAFFEE UND PAUSE**

**11:45 - Forum 1 - Urbane Energien und
12:00 Impulswirkungen -
Einführung in die parallelen Foren**

**12:00 - Forum 1.1 - Kinder- und
13:15 jugendfreundliche urbane
GesundheitsLandschaften**

Impulsgebende:

Anja Röding

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und
Bauwesen, Berlin

Stephanie Haury

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung,
Bonn

Prof. Dr. Martin Knöll

Technische Universität Darmstadt, Fachgebiet für
Entwerfen und Stadtplanung, Darmstadt

Jenny Ohlenschlager

HafenCity Universität Hamburg, Hamburg

**Forum 1.2 - Von Leuchttürmen zu
Leuchtregionen –
Gesundheitsförderliche und
nachhaltige Impulswirkung**

Impulsgebende:

Prof. Dr. Heike Köckler

Hochschule für Gesundheit, Department of
Community Health, Bochum

Prof. Peter Gorschlüter

Direktor Folkwang Museum, Essen

Dr. Frank Knospe

Stadt Essen, Amt für Geoinformation, Vermessung
und Kataster, Essen

Prof. Dr. Christiane Vaeßen

Region Aachen Zweckverband, Aachen

13:15 - *MITTAG UND PAUSE*
14:15

**14:15 - Forum 2 - Strategien für Allianzen
15:45 zwischen Architektur,
Urban Public Health und Umwelt**

Forum 2.1 - Maßstabsebene Stadt und Region

Impulsgebende:

Prof. Dr. Uli Paetzel

Vorstand Emschergenossenschaft und Lippeverband,
Essen

Stefan Kuczera

Regionalverband Ruhr, Essen

Dr. Thomas Claßen

Landeszentrum Gesundheit, Bochum

Elke Breidenbach

Region Aachen Zweckverband und
Gesundheitsregion Aachen, Aachen

Forum 2.2 - Maßstabsebene Objekt und Quartier

Impulsgebende:

Prof. Dr. Heike Köckler

Hochschule für Gesundheit, Department of
Community Health, Bochum

Heiko Thomas

Stadt Aachen, Dezernat VII – Klima und Umwelt,
Stadtbetrieb und Gebäude, Aachen

Arnd Fittkau

Vonovia SE, Bochum

Stefan Bräunling

Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancen-
gleichheit, Berlin

Prof. Dr. Torsten Bölting

Institut für Wohnungswesen, Immobilienwirtschaft,
Stadt- und Regionalentwicklung GmbH, Bochum

Dr. Mario Reimer

Thelen Gruppe KZA.plant GmbH, Essen

15:45 - Verabschiedung des Memorandums

**16:15 „Urbane GesundheitsLandschaft
der Zukunft“ –**

Wie kann die Umsetzung der Allianzen zwischen
Forschung und Praxis aus Urban Public Health,
Architektur, Städtebau und Umwelt konkret gelingen?

16:15 *ENDE DER KONFERENZ MIT
ABSCHIED UND AUSKLANG*

VERANSTALTUNGORT

ADRESSE:

UNESCO-Welterbe Zollverein

Halle 12

Essen

ANFAHRT:

ÖPNV:

U-Bahnof Essen Hbf,

Steig1, Linie 107,

Richtung Gelsenkirchen Hbf - Haltestelle: Zollverein

Bus 183 - Haltestelle: Kohlenwäsche

Dauer: ca. 15 min.

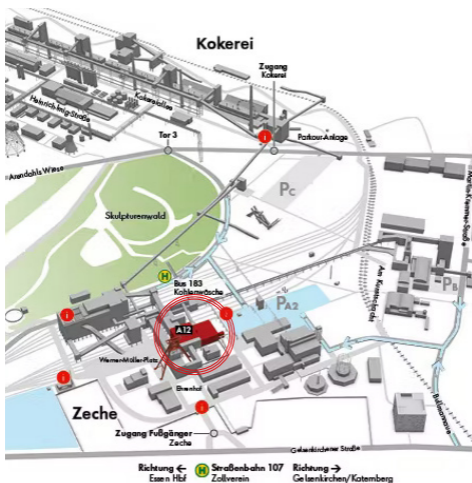
Fahrrad:

Dauer: ca. 20 min. ab Essen Hbf

Fahrradverleih: <https://www.metropolradruhr.de/de/essen/>

Auto:

Parkmöglichkeit P A2, Zufahrt über Fritz-Schupp-Allee



IMPRESSUM

KONTAKT E-MAIL:

StadtZukunftGesundheitsLandschaften@uk-essen.de

Universitätsklinikum Essen (AÖR)

Institut für Urban Public Health (InUPH)

Prof. Dr. Susanne Moebus

Hufelandstr. 55

45147 Essen

Tel.: +49 201 723 77230

susanne.moebus@uk-essen.de

www.uk-essen.de/inuph

RWTH Aachen University

Fakultät für Architektur

Lehrstuhl für Städtebau und Entwerfen

Institut für Städtebau und europäische Urbanistik

Prof. Christa Reicher

Wüllnerstraße 5b

52062 Aachen

Tel.: +49 241 80 95033

info@staedtebau.rwth-aachen.de

www.staedtebau.rwth-aachen.de

Herausgeberinnen:

Prof. Dr. Susanne Moebus

Prof. Christa Reicher

Koordination: Canan Çelik, Judith Schröder, Sofia Sudermann

Layout: Katharina Stommel

Titelbild: Marie Enders, Laura Vonhoegen

FÖRDERER & KOOPERATIONSPARTNER

Gefördert im Rahmen der Konferenzserie „Stadt der Zukunft“ von:

**FRITZ UND HILDEGARD BERG-
STIFTUNG**
IM STIFTERVERBAND

Durchgeführt auf dem Welterbe Zollverein:



Weitere unterstützende Kooperationspartner:

Baukultur Nordrhein-Westfalen

Business Metropole Ruhr GmbH

Emschergenossenschaft und Lippeverband

MedEcon Ruhr GmbH

Stiftung Zollverein

